



JENS GILLMANN

PERSPEKTIVEN FÜR DEN EINSATZ DER PHOTOGRAMMETRIE IN DER FLURBEREINIGUNG IN RHEINLAND-PFALZ

BETREUER: MINISTERIALRAT PROF. AXEL LORIG

In der Flurbereinigungsverwaltung Rheinland-Pfalz wird die Photogrammetrie seit 1954 mit großem Erfolg eingesetzt. Im Laufe der Jahrzehnte wurde den finanziellen Möglichkeiten und den vorhandenen Personalkapazitäten entsprechend die Technik ständig fortentwickelt. Die Produkte der Photogrammetrie werden bei der Erledigung der komplexen Aufgaben der Flurbereinigung vor allem in den Aufgabenfeldern "Planung und Vermessung", "Bautechnik" und "Landespflege" vielseitig eingesetzt.

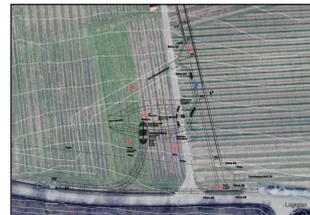
Ziel der Masterarbeit ist es, den Stand der photogrammetrischen Technik zu bewerten sowie neue Strategien zur Fortentwicklung zu entwerfen.

Anwendungsbereiche:

- Planung und Vermessung
- Bautechnik
- Landespflege



PuDig



Regen-Rückhaltebecken



Bepflanzungsmaßnahmen

Fortentwicklung:

Fernerkundung

- Ziel:
 - Automatisierte Wertermittlung in Waldgebieten
- Auswerterversuch:
 - Überwachte Klassifizierung
 - Bestimmung von Trainingsgebieten
- Fazit:
 - Jahreszeitunabhängige Wertermittlung möglich
 - Große Arbeitserleichterung



3D- Visualisierung

- Anwendungsmöglichkeiten:
 - Anordnung neuer Bodenordnungsverfahren
 - Wege- u. Gewässerplan nach § 41 FlurbG
 - Ausführungsanordnung gem. § 61 FlurbG
- Vorteile:
 - Besseres Verständnis räumlicher Zusammenhänge bei Beteiligten
 - Arbeitserleichterung bei Zustimmungen/Genehmigungen (TöB/ADD)
 - Räumliche Darstellung der Flurbereinigungsergebnisse
- Fazit:
 - Vorteilsbringender Einsatz denkbar

